

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mühle und des Prandstetters Gasse (beider Traunischer Unterthanen) auf diese Mühle so, daß die Hänfelbäcker Mühle in diesem der Stadt Linz übergebenden, der Prandstetter aber in Unserem verbleibenden Landgerichte liegt. Der fünfzente Markstein gleich neben des Hänfelbäckers Mühle auf der Gasse an seinem Grunde zeigt auf die Traun. Sechzehnter und letzter Markstein bei öfters genannten Hänfelbäcker-Müllers Einfange, außerhalb des Zaunes mitten an die Traun bis an die Kaufahrt zeigend, „und zwar linker Hand, dahin Unser Landgericht allezeit gegangen; von dannen der Kaufahrt nach des Flusses Traun durch den Mühlbach, zunächst an die Steinbrückelmühle stoßend bis auf die Ebersperger halbe Brücken, da die Kaufahrt durchgeht, beim Kreuz und zurück der alten Linzer Straßen nach, bis an dem von Linz Purgfried rechter Hand von Ebersperg herein gränzt das Steyereggische Landgericht, da die alte Linzer Straße je und allezeit das March gewesen ist; jedoch mit Vorbehaltung Unserer darin liegenden eigenthümlichen Unterthanen, und deren Grund und Bodens, welche Wir hiervon allerdings erimirt, und Uns hiermit ausdrücklich vorbehalten haben wollen.“

Abgränzung des Kommissariatsbezirkes Linz. Dieser begreift folgende Pfarreien in sich: die Dom-Stadtpfarre Linz, die St. Josephs- und St. Mathias Pfarre, St. Peter, Kleinmünchen und Leonding.

Abgränzung des Steuerbezirkes von Linz. Er umfaßt die Josephinische Steuergemeinde Linz selbst, die obere und untere Vorstadt Linz, St. Peter, Kleinmünchen, Leonding, Ruesling und Holzheim.

Abgränzung des Stadtbürgfriedens. (Nach einer Karte beim Stadtmagistrate Linz vom Jahre 1802.) Diese Abgränzung fängt beim Wasserthurm an, läuft zwischen dem Schloß- und Zummelplaz fort, durch die Henkergasse zum Hagerwirth in das Kapuzinerfeld, durch die Lampelwirthsgasse beim Kirchstätter-Hause vorbei, hinüber auf den Magazinsstadel, von da über das Brückchen beim Herrnhause hinab über das Loierfeld zur eisernen Hand, über das Peiffer- und Hartmairfeld zum Lazareth, und von da an der Ludel zur Ludelbrücke in die